

Qualifikation im Kursbereich

1. Die 5 Prüfungsfächer sind in der Einführungsphase und in den 4 Halbjahren der Hauptphase unterrichtet worden und in keinem dieser Halbjahre lautet die Note „ungenügend“.
 2. Es sind die Halbjahresergebnisse von **36** Kursen einzubringen.
Dazu gehören die 4 Kurse in den 5 Prüfungsfächern und, soweit nicht durch diese Prüfungsfächer abgedeckt:
 - die 4 Kurse in **NW** (Bi, Ch oder Ph)
 - die 4 Kurse in **GW** (Ek, Ge oder Po)
 - mindestens 2 Kurse in **Bk/Mu**
 - mindestens 2 Kurse in **RL/Et**
 3. In mindestens **29** der 36 Kurse muss die Note mindestens **05** betragen.
 4. Die Punktsumme der 36 Noten muss mindestens **180** betragen.
-

Qualifikation im Abiturbereich

1. Die **fünf Prüfungsfächer** müssen die drei KMK-Aufgabenfelder berücksichtigen:
 - das sprachlich-literarisch-künstlerische
 - das gesellschaftswissenschaftliche
 - das math.-naturwissenschaftlich-technische
 2. • Die **schriftliche Prüfung** erfolgt in den 2 E-Fächern und in 2 vierstündigen G-Fächern.
• Die **mündliche Prüfung** erfolgt in einem weiteren G-Fach (außer Seminarfach und Sport).
• Unter den 3 geprüften **G-Fächern** muss das dritte Kernfach sein.
 3. In den **5 Prüfungsfächern** werden die Endnoten in **vierfacher Wertung** eingebracht.
 - In mindestens 3 Fächern (darunter wenigstens ein E-Fach) müssen dabei mindestens **20** Punkte erreicht werden.
 - Die Punktsumme in den 5 Prüfungsfächern beträgt mindestens **100**.
-

Gesamtqualifikation

Die Punktsumme im Kursbereich wird mit $\frac{40}{36}$ multipliziert.

Es ergeben sich folgende Punktzahlen:

	minimal	maximal
Kursbereich	200 P	600 P
Abiturbereich	100 P	300 P
Summe	300 P	900 P